

Wasser- und Schifffahrtsamt
Minden
Am Hohen Ufer 1-3
32425 Minden

Ansprechpartner: Gerd Willmann
Durchwahl: (05 71) 64 58 – 11 01
E-Mail: gerd.willmann@wsa-mi.wsv.de
Internet: www.wsa-minden.de

Tel.: (05 71) 64 58 – 0
Fax: (05 71) 64 58 – 12 00

Datum: 16.12.2005

Presseinformation

Mittellandkanal: Neue Trinkwasserentnahmestelle für die Binnenschifffahrt

Minden

Das Wasser- und Schifffahrtsamt Minden hat eine neue Entnahmestelle für Trinkwasser im Stadtgebiet Minden am MLK bei km 101,356 in Höhe der Marienbrücke auf der Südseite installiert. Hierzu wurde eine neue Liegestelle eingerichtet. Es dürfen an der Liegestelle nur Schiffe zur Wasserentnahme und zur Erledigung von Aufgaben der Abgabenerhebung anlegen.

Die Wasserentnahmestelle ist mit dem Zeichen E.13 "Trinkwasserzapfstelle" gekennzeichnet.

Die bisherige Anlage auf der Westseite des oberen Vorhafens der Schachtschleuse war in ihren Funktionsteilen abgängig und wurde daher am 30.11.2005 außer Betrieb genommen. Außerdem wurde der Standort wegen der geplanten neuen Schleuse am Verbindungskanal Nord in Minden verlegt.

Die Wasserabgabe an der neuen Anlage erfolgt über einen Wasseranschluss mit "Storz"-Kupplung Größe C. Hier kann ein entsprechender Schlauch mit einer C-Kupplung angeschlossen werden. Ebenso sind je ein Übergangsstück von C-Kupplung auf Geka-Kupplung und von C-Kupplung



„Trinkwasserzapfsäule“ am Mittellandkanal in Höhe der Marienbrücke

auf Gardena-Kupplung vorhanden. Damit können sowohl Güterschiffe als auch Kabinenschiffe bis hin zu Sportbooten der Freizeitschifffahrt mit Trinkwasser versorgt werden.

Die Qualität des Trinkwassers wird ständig nach der Trinkwasserverordnung überprüft.

Der Wasserdruck beträgt ca. 4 bar. Damit dauert die Wasserabgabe von 1 m³ bei einer Öffnung am Auslaufpunkt von 12 mm ca. 6 1/2 min.

Das Wasser wird derzeit für 3 €/m³ abgegeben. Die kleinste Abrechnungsmenge ist 10 Liter und kostet den Abnehmenden somit 3 Cent. Das Entgelt für größere Abnahmemengen wird über einen 10 Liter-Takt errechnet. Die Zapfstelle ist über den in der Schifffahrt bekannten "Stromschlüssel" zu nutzen. Das Entgelt für

die entnommene Wassermenge wird von dem Guthaben auf dem "Stromschlüssel" abgebucht.

Mit der Inbetriebnahme der neuen Wasserentnahmeanlage durch das WSA Minden am 01.12.2005 wurden

die Versorgungszeiten für die Schifffahrt erheblich verkürzt und damit ein Beitrag zur Erhöhung der Wirtschaftlichkeit in der Binnenschifffahrt erbracht.